

Verzeichniss devonischer Petrefacten die in neuerer Zeit im Kreise Gummersbach und Waldbroel aufgefunden worden sind.

Von

Herrn T. Braeucker

in Derschlag.

Fast alle von Steiniger und Schnur aus der Eifel beschriebenen neuen Versteinerungs-Arten kommen auch im Kreise Gummersbach und Waldbroel vor, namentlich die folgenden, die als gute wirklich neue Arten anzuerkennen sind.

1. *Terebratula squamigera* St., deren Kern von demjenigen der *T. prisca* verschieden ist.
2. *Terebratula hastata* Phill.
3. *Terebratula subtetragona* Schn.
4. *T. prunulum* Schn. (*T. prunum* Röm. u. *T. cassidea* Dalm.)
5. *Terebratula minuta* St. (*T. tetratoma* Schn.)
6. *Spirifer plebejus* Phill.
7. *Spirifer inflatus* Schn. (*Spra. unguicula* Ph.)
8. *Spirifer subcuspidatus* Schn.
9. *Spirifer crispus* Auct.
10. *Orthis tetragona* M. V. K. (keine var. von *O. testudinaria* Dalm.!).
11. *Orthis lepida* Schn.
12. *Orthis opercularis* M. V. K.
13. *Pentamerus globus* Bronn. (*P. Buchii* Schn.)
14. *Pentamerus optatus* Barr.
15. *Septaena caudata* Schn.
16. *Septaena Naranjoana* de Vern.

17. *Chonetes crenulata* de K.
18. *Chonetes minuta* de K.
19. *Turitella venusta* Schn.
20. *Turbo Bauri* Schn.
21. *Turbo armatus* Gf.
22. *Turbo priscus* St.
23. *Pleurotomaria turbinea* St.
24. *Pileopsis recitoides* de K.
25. *Pileopsis prisca* Gf.
26. *Natica Ansavensis* St.
27. *Ciathophyllum discus* St.
28. *Ciathophyllum explanatum* Gf.

Dagegen möchten die folgenden von Steiniger und Schnur als neue Arten beschriebenen Versteinerungen, die auch alle hier vorkommen, nur als Varietäten anderer Arten anzusehen sein.

1. *Terebratula insquamosa* Schn.
 - *desquamata* Phill.
 - *zonata* Schn.
 - (*explanata* Schl.)
 - *latilinguis* Schn. als Varietät von *T. prisca* Schl.
2. — *bijugata* Schn. u. *subreniformis* Schn. als Var. von *T. micro-rhyncha* Röm.
3. — *ventrosa* Schn. als var. von *T. concentrica* v. B.
4. — *ascendens* St.
 - diluviana* St.
 - cuboides* Schn.
 - hexatoma* (de Koll.)
 - Goldfussii* ”
 - pugnoides* ”
 - angulosa* ”
 - elliptica* ”
 - formosa* ”
 - Wirtgeni* ”
 - formicata* ”

4. *Terebratula Wilsoni* Sow.
Orbigniana de K. u.
primaeva St. sämmtlich als Var. von *T. primipilaris* v. B. resp. *T. pugnus* Sow.
5. *Spirifer intermedius* (Schn.) als Var. von *Sp. speciosus* Br.
6. „ *euryglossus* Schn. als Var. von *Sp. undiferus* Röm.
7. „ *pyramidalis* Schn. als Var. von *Sp. simplex* Phill.
8. „ *concentricus* Schn. als Var. v. *Sp. laevigatus* Gf.
9. *Orthis venusta* Schn. als Var. von *O. lepida* Schn.
10. „ *undifera* Schn. als Varietät von *O. umbraculum* Schl.
11. „ *Eifeliensis* de Vern. als Var. von *O. testudinaria* Dalm.
12. *Pentamerus formosus* Schn. u.
— *biplicatus* Schn. als Var. von *P. galeatus* Conr.

Durch mehrjährige Beobachtungen und die Vergleichung von einigen Tausend Exemplaren bin ich fest überzeugt worden, dass diese Namen keine wirklich neuen Arten bezeichnen, dass vielmehr zwischen den dadurch benannten Formen und den früher bekannten Species, namentlich aber auch zwischen den ersteren unter sich, unzählige Uebergangsformen vorkommen, die eine sichere Bestimmung des einzelnen Exemplars fast immer unmöglich machen. Der Unterschied liegt gewöhnlich im Alter oder der verschiedenen Erhaltung des Petrefacts oft auch in der zufälligen geringen Abweichung des Individuums von der Gattung, die aber ebenfalls bei allen lebenden Organismen bemerkt wird. Uebrigens würde die ohnehin schon schwierige Paläontologie durch Aufnahme so vieler Namen für so wenig verschiedene Thierformen noch mehr erschwert werden, und scheint es mir darum gerathener — ja sogar nothwendig, um auf dies Gebiet keine gänzliche Verwirrung zu bringen — solche fallen zu lassen, höchstens

die wichtigsten davon zur Bezeichnung von Varietäten zu gebrauchen.

Durch meine Sammlung kann ich das Vorhandensein dieser Uebergangsformen und die Richtigkeit obiger Bemerkungen aufs deutlichste nachweisen, fühle mich darum jedoch den genannten Herren Paläontologen nicht viel weniger zu Danke verpflichtet für die Veröffentlichung so vieler wirklich neuen Arten.

Die im Juni dieses Jahres eröffnete

Mineralien-Handlung

von

Hermann Heymann,
Grubenverwalter,

Bonn, Poppelsdorfer Allee in der Nähe des Naturhistorischen Museums
empfiehlt sich den verehrten Herrn Vereinsgenossen zur
geneigten Beachtung.

Druckfehler.

Pag. 199 Z. 1 u. 2 v. u. l. Leptaena statt Septaena
pag. 200 Z. 10 v. o. l. Ausavensis statt Ansavensis
pag. 200 Z. 8 v. u. streiche (de Koll) u. lies „ .

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Verhandlungen des naturhistorischen Vereines der preussischen Rheinlande](#)

Jahr/Year: 1860

Band/Volume: [17](#)

Autor(en)/Author(s): Braeucker T.

Artikel/Article: [Verzeichniss devonischer Petrefacten die in neuerer Zeit im Kreise Gummersbach nnd Waldbroel](#)

aufgefunden worden sind 199-202